Biotopname
Sumpfseggenflur südlich Mittelgraben

Standort /Geologie
vermoorte Niederung/Grundmoräne

X
X

TK10 0408 - 424 **Biotop-Nr.** - 4003

Anschluß in TK 0408 - 442

Naturraum Tollensebecken mit Tollense- und Datzetal
321

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	78	0395

Größe in ha	0,7283
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Japenzin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06982

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VHF	VRL	VGR	VHD							
%	65	15	10	10							

Vegetationseinheiten
wasserdostreiche Brennnessel-Sumpfseggen-Flur, Schilf-Landröhricht, Gilbweiderich-Sumpfseggen-Ried, Brennnessel-Flur, Rohrglanzgras-Flur

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Innerhalb der überwiegend stark entwässerten Niederung, die durch den Neuen- oder Mittelgraben durchflossen wird, hat sich nach Auflassung der Wiesennutzung ein Staudenflur-Röhricht-Ried-Komplex auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen entwickelt. Geprägt wird der Biotop von einer wasserdostreichen Brennnessel-Sumpfseggen-Flur. Nässere Bereiche innerhalb der Fläche werden von einem Gilbweiderich-Sumpfseggen-Ried eingenommen und stärker gestörte Bereiche von Brennnessel- bzw. Rohrglanzgras-Fluren. Im Südwesten, nah an dem hier angrenzenden Feldgehölz (mittels Luftbildcode erfasst), befindet sich ein Schilf-Landröhricht. Ruderalflur umgibt den Biotop großflächig.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0408 - 424	- 4003

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Eupatorium cannabinum, Lysimachia vulgaris, Phalaris arundinacea, Phragmites australis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex gracilis, Carex paniculata, Cirsium oleraceum, Cirsium palustre
Deschampsia cespitosa, Juncus effusus, Lythrum salicaria, Molinia caerulea
Peucedanum palustre, Poa trivialis, Typha latifolia

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.10.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0